



Leseaufgaben zu dem Fall „Grausame Zustände“



Curriculumsnahe und kompetenzorientierte Leseaufgaben



Liebe Lehrkräfte,

in der zweiten der bisher sechs Geschichten der Alster-Detektive nehmen die Hamburger Junierermittler und Freunde Koko, Marek, Lukas und Johanna Ihre Schülerinnen und Schüler mit auf ein **kriminalistisches Leseabenteuer**. Nebenbei sammeln sie zudem **informatives Wissen** rund um das Rathaus und die Arbeit der Hamburgischen Bürgerschaft.

Als Lehrkraft ist es Ihr Ziel, Ihre Schülerinnen und Schüler in der **Entwicklung einer stabilen Lesekompetenz** zu unterstützen. Das vorliegende Material bietet Ihnen diese Möglichkeit und eignet sich gut zur **Leseförderung**. Indem Ihre Schülerinnen und Schüler

- ✓ über die Lektüre **kommunizieren**,
- ✓ gezielt **variierte Aufgaben** zum Gelesenen bearbeiten,
- ✓ gefundene **Informationen austauschen**,
- ✓ und **motivierende Leserätsel** lösen,

wird ein individuelles Lernen ermöglicht. Ihre Schülerinnen und Schüler werden sich später in hohem Maße an das Gelesene erinnern.

Unser Angebot für Lehrerinnen und Lehrer:

- ✓ **flexibel einsetzbar** nach dem Lesen jedes Kapitels,
- ✓ in **Einzel- oder Partnerarbeit**,
- ✓ **unterrichts begleitend** oder **unterrichtsintern**

sorgt das Material für **lebendiges Lernen**.



Viel Spaß wünscht Ihre

HAMBURGISCHE
BÜRGERSCHAFT



Erläuterung der Symbole



lesen



schreiben,
verbinden



malen,
zeichnen



unterstreichen



markieren



ankreuzen



Rätsel



finden



diskutieren



Gruppenarbeit

Die Arbeitsblätter – kurz und knapp:

AB 1

Kapitel 1 und 2: **Begegnung mit Hunden/ Ein neuer Fall** (S. 11–30)

Nach dem Lesen der beiden Kapitel ordnen die Schülerinnen und Schüler Ereignisse rund um die Hundeattacke. Sie nummerieren hierfür die Sätze mit den Zahlen von 1 bis 6. Die Sätze sollen danach in richtiger Reihenfolge ins Heft abgeschrieben werden.

AB 2

Kapitel 3: **Recherche vor Ort** (S. 31–38)

Die Schülerinnen und Schüler aktivieren ihr Wissen zum Wortfeld „sagen“. Beim Lesen des Kapitels unterstreichen sie Wörter des Wortfeldes im Text. Sie notieren zu den Beispielen die passende Seitenzahl und finden weitere im Text.

In Partnerarbeit überlegen die Schülerinnen und Schüler sich Wörter zum Wortfeld „gehen“ und notieren diese.

AB 3

Kapitel 4, 5 und 6: **Frau Ziehlke/Das Auto-kennzeichen/Besuch im Krankenhaus** (S. 39–58)

Im Sinne einer Multiple-Choice-Aufgabe kreuzen die Schülerinnen und Schüler richtige Lösungen an.

AB 4

Kapitel 7: **Aufgespürt** (S. 59–66)

Die Schülerinnen und Schüler schauen sich das Beispiel an und verbalisieren das Prinzip des Vertauschens der Buchstaben in den zusammengesetzten Nomen. In einer Folgeaufgabe werden zusammengesetzte Nomen des Textes mit Buchstabendreher angeboten. Sie sollen richtig notiert werden. In Kapitel 7 suchen die Schülerinnen und Schüler nach zusammengesetzten Nomen und notieren diese. Nach diesem Prinzip schreiben die Schülerinnen und Schüler danach eigene verdrehte Wörter, die zum Kapitel passen, und finden eigene.

AB 5

Kapitel 8 bis 12: **Marek in Aktion/Kann Strasser helfen?/Ein weiteres Opfer/ Die Bürgerinitiative/ Nächtlicher Ausflug** (S. 67–110)

Passend zum Inhalt der Kapitel vervollständigen die Schülerinnen und Schüler Sätze und ermitteln so ein Lösungswort.

AB 6

Kapitel 13, 14 und 15: **Lagebesprechung auf dem Hausboot/Vor dem Kaisersaal/ Löbbergs Untergang** (S. 111–136)

Die Schülerinnen und Schüler markieren die Endungen „-heit“, „-keit“, „-ung“, „-nis“, „-schaft“ in Beispielwörtern des Buches und suchen zu den vorgegebenen Endungen Wörter heraus. Im Anschluss wandeln sie Verben in Nomen mit der Endung um.

Kapitel 16 „Die Kampf-Ratte“ (S. 137–143) lesen alle gemeinsam als Abschluss.



1. **Lies** die Seiten 11–30 (Kapitel 1: Begegnung mit Hunden und Kapitel 2: Ein neuer Fall).



2. **Bringe** die Sätze in die richtige Reihenfolge. **Nummeriere** von 1 bis 6.

- Kevin, Konstantins Freund, liegt nach einer Hundeattacke im Krankenhaus.
- Der verummte Besitzer blieb auf der gegenüberliegenden Straßenseite und reagierte nicht.
- Konstantin besucht ihn und erfährt Einzelheiten, die er den Alster-Detektiven erzählt.
- Konstantin erzählt Koko, dass sein Band-Auftritt ausfallen muss, auf den er sich so sehr gefreut hat.
- Ein Hund kam über die Straße geflitzt und griff Kevin ohne Vorwarnung an.
- Die Alster-Detektive beschließen Kevin zu helfen und haben einen neuen, spannenden Fall.



3. **Schreibe** die Sätze in dein Linienheft in richtiger Reihenfolge **ab**.





1. **Male** die Wörter, die zum Wortfeld „sagen“ gehören, **an**.

- | | | | |
|----------|-----------|---------|----------|
| murmeln | flüstern | jammern | erwidern |
| plappern | erledigen | bitten | starren |



2. **Lies** die Seiten 31–38 (Kapitel 3: Recherche vor Ort). **Unterstreiche** alle Wörter aus dem Wortfeld „sagen“.



3. **Trage** zu den Beispielen die Seitenzahl **ein**.



- | | | | |
|---------------|----------|---------------|----------|
| er spricht | S. _____ | er wendet ein | S. _____ |
| sie berichtet | S. _____ | sie redet | S. _____ |
| sie wirft ein | S. _____ | er raunt zu | S. _____ |
| er spricht an | S. _____ | er antwortet | S. _____ |



4. **Finde** im Kapitel selbst Wörter aus dem Wortfeld „sagen“.



Schreibe sie mit einem Pronomen **auf**. **Notiere** die Seitenzahl.

- _____ S. _____
- _____ S. _____



5. **Überlegt** euch gemeinsam Wörter zum Wortfeld „gehen“.
Schreibt sie **auf**.

- _____
- _____
- _____



1. Lies die Seiten 39–58 (Kapitel 4: Frau Ziehlke, Kapitel 5: Das Autokennzeichen und Kapitel 6: Besuch im Krankenhaus).



2. Kennst du dich gut aus? **Kreuze** die richtigen Antworten auf die Fragen **an**.

a.) Welche Farbe hat der Lieferwagen, den Frau Ziehlke beobachtet hat?

- Er ist grau.
- Er ist schwarz.
- Er ist weiß.

b.) Kennst du den Schriftzug auf dem Lieferwagen?

- Tierheim Sonnenberg
- Tierheim Sonnenhang
- Tierheim Sonnenschein

c.) Mit welcher Geschichte wollen die Alster-Detektive Kommissar Bredeke überzeugen, den Wagenhalter zu ermitteln?

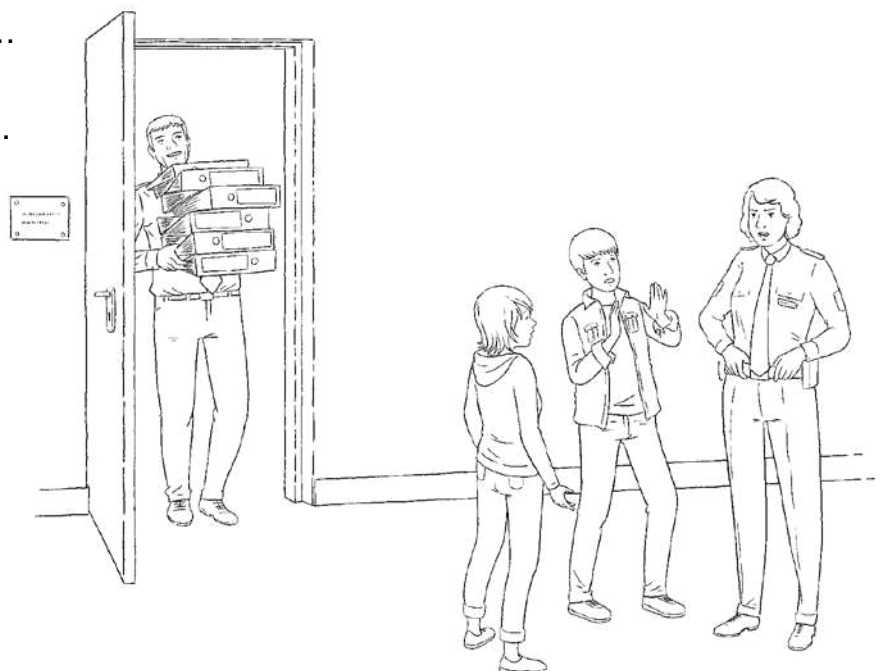
- Der Mann soll sich bei Kevin entschuldigen.
- Der Mann soll Kevin im Krankenhaus besuchen.
- Der Mann soll Kevins Handy ersetzen.

d.) Was ist Kevin beim verummten Hundebesitzer aufgefallen?

- Er hatte einen Gipsarm.
- Er hat gehumpelt.
- Er hat gestottert.

e.) Das Tuch um seinen Kopf war ...

- ... blau-schwarz kariert.
- ... schwarz mit Totenköpfen.
- ... grün-weiß gestreift.



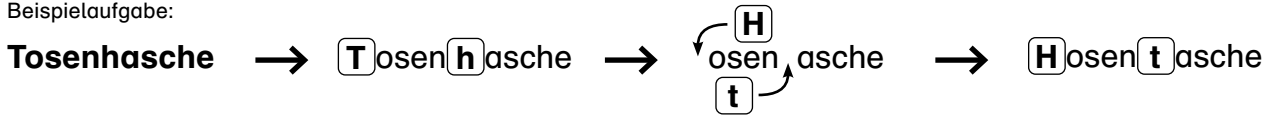


1. Lies die Seiten 59–66 (Kapitel 7: Aufgespürt).



Nanu, alles verdreht? **Schaut** euch das Beispiel **an**.
Findet heraus, was mit dem zusammengesetzten Nomen passiert ist.

Beispielaufgabe:



2. **Schreibe** die Wörter richtig **auf**.

Hierteim _____

Tuschag _____

Tosenhasche _____

Schlingekild _____

Schlastikpild _____



3. **Suche** 6 weitere zusammengesetzte Wörter auf den Seiten 59 bis 66.
Schreibe sie **auf**. Achtung: es gibt insgesamt 13 zusammengesetzte Nomen!



4. **Schreibe** vier deiner zusammengesetzten Nomen von Nr. 3 verdreht **auf**.



5. **Finde** weitere zusammengesetzte Nomen mit Buchstabendrehern und **notiere sie** in deinem Linienheft.



1. Lies die Seiten 67–110
(Kapitel 8: Marek in Aktion,
Kapitel 9: Kann Strasser helfen?,
Kapitel 10: Ein weiteres Opfer,
Kapitel 11: Die Bürgerinitiative,
Kapitel 12: Nächtlicher Ausflug).



2. Löse das Rätsel. Jeder Strich steht
für einen Buchstaben.



Marek hat den Wagen nach Bergedorf ins

_____ verfolgt.
1

In der Halle findet er Hunde in _____ . Herr Strasser
2 3

von der Hamburgischen _____
4 5 6 7

verspricht zu helfen. Die Bürgerinitiative, für die Edwin Löbbert spricht, nennt sich

_____ . Löbbert spricht bei der _____
8 10

des Innenausschusses. Zu dumm, dass die Alster-Detektive _____
9

von der qualvollen Hundehaltung gemacht haben.

Lösungswort: _____
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



1. Lies den Merksatz. Lerne ihn auswendig.

Endet ein Wort auf „-ung“, „-heit“, „-keit“, „-schaft“ oder „-nis“, die Großschreibung ist dir gewiss!



2. Markiere die unterschiedlichen Endungen der Nomen im Wortspeicher in drei unterschiedlichen Farben.

Versammlung		Gesellschaft		Verständnis
	Wahrheit		Ewigkeit	
Meinung		Dreistigkeit		Gefängnis
	Bürgerschaft		Öffentlichkeit	
Angelegenheit		Dunkelheit		Abstimmung
	Ereignis	Gemeinschaft		



3. Lies die Seiten 111–136 (Kapitel 13: Lagebesprechung auf dem Hausboot, Kapitel 14: Vor dem Kaisersaal, Kapitel 15: Löbberts Untergang).



4. Suche Nomen mit den Endungen „-ung“, „-heit“ und „-keit“. Schreibe sie mit dem passenden Artikel auf.

-ung _____

-keit _____

-heit _____



5. Bilde aus den Verben Nomen mit der Endung „-ung“. Schreibe sie mit dem passenden Artikel auf. Tipp: Du findest sie alle auf den Seiten 116–136.

sitzen _____ entschuldigen _____

halten _____ unterbrechen _____

stören _____ beschimpfen _____

wirken _____ verwünschen _____





AB 1

Kapitel 1 und 2 (S. 11–30)

1. Konstantin erzählt Koko, dass sein Band-Auftritt ausfallen muss, auf den er sich so sehr gefreut hat.
2. Kevin, Konstantins Freund, liegt nach einer Hundeattacke im Krankenhaus.
3. Konstantin besucht ihn und erfährt Einzelheiten, die er den Alster-Detektiven erzählt.
4. Ein Hund kam über die Straße geflitzt und griff Kevin ohne Vorwarnung an.
5. Der verummte Besitzer blieb auf der gegenüberliegenden Straßenseite und reagierte nicht.
6. Die Alster-Detektive beschließen Kevin zu helfen und haben einen neuen, spannenden Fall.

AB 2

Kapitel 3 (S. 31–38)

1. murmeln, flüstern, jammern, bitten, erwidern, plappern
3. er spricht S. 31 er wendet ein S. 32
 sie berichtet S. 32 sie redet S. 33
 sie wirft ein S. 35 er raunt zu S. 35
 er spricht an S. 36 er antwortet S. 37
4. sie gibt zurück S. 32 er ereifert sich S. 32
 er zetert S. 32 sie quatscht an S. 33
 er ruft S. 34
5. Individuelle Antworten

AB 3

Kapitel 4, 5 und 6 (S. 39–58)

- a.) Er ist weiß.
- b.) Tierheim Sonnenberg
- c.) Der Mann soll Kevins Handy ersetzen.
- d.) Er hat gehumpelt.
- e.) grün-weiß gestreift

AB 4

Kapitel 7 (S. 59–66)

2. Tierheim, Schultag, Hosentasche, Klingelschild, Plastikschild
3. Eiswaffel, Haferflocken, Eiskugel, Berufsverkehr, Stadtverkehr, Klingelknopf, Hundedame, Straßenecke, Schulfest, Bürgersteig, Autoschlüssel, Autotür, Straßenlaterne
4. und 5. Individuelle Antworten

AB 5

Kapitel 8 bis 12 (S. 67–110)

Marek hat den Wagen nach Bergedorf ins Gewerbegebiet verfolgt. In der Halle findet er Hunde in Käfigen. Herr Strasser von der Hamburgischen Bürgerschaft verspricht zu helfen. Die Bürgerinitiative, für die Edwin Löbbert spricht, nennt sich Pro-Hund. Löbbert spricht bei der Sitzung des Innenausschusses. Zu dumm, dass die Alster-Detektive Fotos von der qualvollen Hundehaltung gemacht haben.

Lösungswort: **Tierschutz**

AB 6

Kapitel 13, 14 und 15 (S. 111–136)

2. **Versammlung, Meinung, Abstimmung, Wahrheit, Angelegenheit, Dunkelheit, Ewigkeit, Dreistigkeit, Öffentlichkeit, Bürgerschaft, Gemeinschaft, Gesellschaft, Verständnis, Ereignis, Gefängnis**
4. **-ung:**
 die Sitzung, die Überraschung, die Tagesordnung, die Ausführung(en), die Pensionierung, die Tagesordnung, die Umsetzung, die Stellung, die Richtung, die Rückkopplung, die Haltung, die Gesetzgebung, die Störung, die Drohung(en), die Steuerfahndung, die Bedingung(en), die Unterstellung, die Entschuldigung, die Schnappatmung, die Unterbrechung, die Wirkung, die Beschimpfung(en), die Verwünschung(en), die Verordnung
- keit:**
 die Selbstverständlichkeit, die Öffentlichkeit
- heit:**
 die Angelegenheit(en)
5. die Sitzung,
 die Haltung,
 die Störung,
 die Wirkung,
 die Entschuldigung,
 die Unterbrechung,
 die Beschimpfung,
 die Verwünschung